

- Übersetzung des Buches „Wurde die Anvertraute bewahrt?“

Inhalt

Widmung

Vorwort des Übersetzers

Vorwort des Autors

Einleitung

Einige Fragen zur Tragödie von Fatima Zahra'

Die Übersetzung weicht vom Original leicht ab. Sie erhebt keinen Anspruch auf eine wortgetreue und professionelle Übersetzung, sondern lediglich die Intention des Autors und den Inhalt des Buches einigermaßen in die deutsche Sprache zu übertragen.

Dieser Text wurde zur Verfügung gestellt von Bruder Hussein C.. Möge Allah ihn mit dem besten Lohn entlohnen, den er einem Diener gibt, der die Lehren des Propheten (ص) und seiner Ahl ul-Bayt (ع) verbreitet und ihrer (ع) Tragödien erinnert und sie den Menschen berichtet.

Möge Allah ihm für jedes Wort gute Taten aufschreiben und Sünden vergeben. Möge Allah ihm durch dieses Werk die Fürsprache Fatimas (ع), ihres Vaters (ص), ihres Ehemannes (ع) und ihrer Kinder (ع) sichern.

Solange die Wahrheit in Falschheit bedeckt wird,
solange werden wir diese Decke mit allen uns zu Verfügung stehenden Mitteln entfernen.
Solange man das Licht der Wahrheit auszulöschen versucht, solange werden wir bereit sein,
dafür zu sterben, um dieses Licht zu bewahren.

Solange es Menschen, Organisationen, Ideologien und Staaten gibt,
die die wahren historischen Fakten manipulieren, und die wahren Gläubigen demütigen und
die Heuchler preisen,
solange werden unsere Finger und Zungen nicht aufhören die Wahrheit zu verbreiten und zu
verteidigen

Widmung

Gewidmet wird diese Übersetzung und all der Lohn, welcher hierfür vom Erhabenen bestimmt wird an all jene, die schon früh mit den Erschwernissen, dem Leid und den Problemen dieses Lebens konfrontiert wurden und werden. Möge Allah den Kummer von dem Herzen von jedem, der an Kummer leidet entfernen und ihm durch al-Zahraa (ع) Hoffnung geben und die Heilung unserer Kranken beschleunigen.

Es wird insbesondere auch all jenen gewidmet, die am Djanna-tul-Baqee3 weinend und suchend stehen und nur einen Namen im Gedanken haben, nämlich Al-Zahraa (ع)!

Wo bist du nur begraben?

Leben tust du in unseren Herzen...

Vorwort des Übersetzers

Fatima al-Zahraa (ع)! Und was weißt du über Fatima al-Zahraa (ع)?

Die Tochter des besten Geschöpfs dieser Menschheit, Prophet Muhammad (ص)? Die Ehefrau des Bruders des Propheten (ص), desjenigen über den der Prophet (ص) sagte, er sei das Tor der Stadt des Wissens und dessen Stirn sich im Gegensatz zu anderen Gefährten niemals einem Götzen beugte? Die Mutter der Herren der Jungen des Paradieses, al-Hassan und al-Hussein? Ist das Fatima? Nein! Bei Allah, die Wahrheit Fatimas (ع), ihre Stellung bei ihrem Vater den Propheten(ص) und bei Allah, den Erhabenen, erkennen nur diejenigen, deren Herzen frei von Hass, Unwissenheit und Heuchelei sind. Die Wahrheit Fatimas (ع) in ihrer Vollkommenheit zu erkennen, liegt jenseits unseres Wissens und Erkennens...

Ja, es wurden Bücher über Zahraa (ع) geschrieben und übersetzt und immer noch gibt es Menschen, die ihre heilige Stellung relativieren und z.B. eine der Frauen des Propheten ehren und heiligen und sie (ع), die aus dem Samen des Propheten (ص) entsprang, in ihrer Heiligkeit verkennen...

Immernoch kann man in Bibliotheken und Buchhandlungen einiger arabischer Staaten gehen und nach einem Buch über Fatima al-Zahraa (ع) fragen, und sich über die Reaktion des Gegenübers erstaunen. Entweder findet man duzend Bücher über die Frauen des Propheten (ص), aber keines über seine einzige Tochter; oder der Verkäufer wird dich zur Seite nehmen und dir leise zuflüstern: „Ich hab ein Buch, aber ich muss es dir unter der Theke verkaufen, weil es eigentlich verboten ist!“ (oder weil bestimmte Leute mit Einfluss etwas dagegen haben!).

Gepriesen sei Allah! „Fatima ist ein Teil von mir, wer ihr weh tut, hat mir weh getan!“ (Sunan Tirmidhi - Vorzüglichkeiten Fatimas, der Tochter des Propheten Sunnitische Referenz). Sie nennen sich die Anhänger Muhammads (ص) und wollen das Licht des Teils Muhammads (ص) auslöschen, wollen ihr Mängel aufzwingen, von denen sie weit entfernt ist. Im Westen findet man Hunderte von Büchern in allen Sprachen über Mutter Teresa oder Anne Frank, aber in der islamischen Welt, versucht man die Herrin der Frauen der Menschheit in ein schlechtes Licht zu werfen, oder ihr Licht gar auszulöschen. Und Allah wird sein Licht erhalten und wenn es den Ungläubigen und Heuchlern nicht gefällt...

Manch einer wird sich fragen, es gibt doch Bücher über Fatima (ع) (wir sind mal positiv, denn mir ist nur ein gutes bekannt in deutscher Sprache, welches die Biografie Fatimas behandelt: Fatima Zahraa - Ibrahim Amini), wieso noch ein Büchlein übersetzen? Die Antwort ist ganz

einfach: Egal wie viele Bücher wir schreiben und übersetzen werden, wir werden nie der Stellung dieser Persönlichkeiten gerecht und wenn wir unser Leben für die Erhaltung ihres Lichtes opfern würden. Man sollte auch bedenken, wie viele Bücher es z.B. über Staatsmänner, Diktatoren oder Menschen, die sich besonders zum Wohle der Menschheit eingesetzt haben, gibt.

Wir haben die Herrin der Frauen der Menschheit, die beste Frau der Frauen, die Tochter des besten Geschöpfes dieser Menschheit und sollen uns dann nur mit einem Buch zufrieden geben, oder man sollte weiter gehen: Können wir es überhaupt zulassen, kommt es ihrer Stellung gleich, wenn wir sagen, es gibt doch schon genug Bücher oder Artikel über Zahraa (ع)?

Nein! Bei Allah, wer so denkt und derartiges sagt, sollte sich besinnen und sich mal vorstellen, was uns Zahraa (ع) alles gegeben hat. Und was werden wir ihrem Vater am Tage der Auferstehung sagen, in einem Zustand, in dem wir nach seiner Fürsprache dursten und der Einrede Zahraas (ع) mehr denn je bedürfen werden...

Vorwort des Autors

Allah der Erhabene sagt:

„Nicht liebt Allah öffentliche Rede vom Unziemlichen, es sei denn, wenn einem Unrecht geschieht; wahrlich, Allah ist allhörend, allwissend.“

(Sure 4 Vers 148)

Wie unglaublich ist doch dieser Vers?! Die Ausnahme in dieser Negation (in diesem Vers), ist eine Bestätigung. Allah, der Erhabene liebt es, dass der Unterdrückte seine Stimme gegen die Tyrannei, erhebt.

Und es ist ein Recht, dass sich die Stimme, wegen der größten und abscheulichsten Tyrannei gegen Zahraa (ع) erhebt, als Beileid für den Propheten (ص), der schon vor den Ereignissen um Fatima (ع) weinte.

Scheikh al-Toosi (رض) überliefert im „Amali“ von Abdullah ibn Abbas:

„Der Prophet (ص) weinte kurz vor seinem Tod so stark, bis sein Bart von den Tränen getränkt wurde. Er (ص) wurde gefragt: „O Gesandter Allahs, was bringt dich zum Weinen?“ Er (ص) antwortete: „Ich weine um meine Nachkommenschaft und was die Frevler meiner Umma ihnen (ع) zufügen werden. Es ist so, als ob ich meine Tochter Fatima (ع) (sehe*), nachdem ihr Unrecht getan wurde, rufen höre: „O Vater! O Vater!“ Und niemand wird ihr zu Hilfe eilen.“

قال: لما حضرت رسول الله ﷺ الوفاة بكى حتى بليت دموعه لحيته.
فقيل له: يا رسول ما يُبكيك؟! فقال ﷺ: "أبكي لذريتي وما تصنع
بهم شرار أمي من بعدي، كأني بفاطمة إبنتي وقد ظلمت بعدي
وهي تنادي: يا أبتاه يا أبتاه! فلا يعينها أحد من أمي"^(١)

Daher mahnte der Prophet (ص) die Umma, seiner Nachkommenschaft zugeneigt zu behandeln: „Bewahrt mich durch meine Nachkommenschaft. Wer mich durch sie (ع) bewahrt, den wird Allah bewahren. Verflucht sei derjenige, der mich durch sie (ع) verletzt...“, und das sagte er dreimal!

عنه ﷺ: إحفظوني في عترتي وذريتي، فمن حفظني فيهم حفظه الله،
ألا لعنة الله على من آذاني فيهم... " ثلاثاً "^(١)

Und er (ص) sagte: „Wehe denen, die meinem Haushalt Unrecht zufügen. Ihre Strafe wird mit den Heuchlern und den Unwürdigsten sein.“

وقال ﷺ: الويل لظالمي أهل بيتي، عذابهم مع المنافقين في
الدرك الأسفل من النار "^(٢)

Ferner sagte er (ص): „Der Zorn Allahs verstärkt sich über jene, die mich durch meine Nachkommenschaft verletzen.“

وقال ﷺ: "إشتد غضب الله على من آذاني في عترتي"

Schließlich sagte er (ص): „...und sie wird die erste sein, die mir von meinem Haushalt (nach dem Tod) folgen wird. Sie wird zu mir traurig, leidend, bekümmert und getötet zurückkehren. Und da werde ich dann sagen:

„O Allah verfluche, denjenigen, der ihr Unrecht zufügte und bestrafe, wer sie entrechtete und demütigte, wer sie gedemütigt hat und verewige im Feuer, wer sie schlug, sodass dass sie ihr Kind fehl gebar.““

وقال ﷺ: "...فتكون أول من يلحقني من أهل بيتي، فتقدم
عليّ محزونته مكروبه مغمومه مقتوله فأقول عند ذلك:
" اللهم إلعن من ظلمها وعاقب من غضبها وذلل من
أذلها وخذل في نارك من ضرب جنبها حتى ألفت ولدها " "^(٤)

Einleitung

Überliefert vom Herrscher der Gläubigen Ali ibn Abi Talib (ع): „ Allah, der Erhabene und Majestätische schaute auf die Erde und wählte uns aus und wählte für uns eine Anhängerschaft, die uns helfen, sich mit uns freuen und mit uns trauern; und ihre Seelen und ihr Vermögen für uns opfern. Diese sind von uns und für uns.“

عن أمير المؤمنين ﷺ:

إن الله تبارك وتعالى إطلع إلى

الأرض فإختارنا، وإختار لنا شيعه

ينصروننا ويفرحون لفرحنا ويحزنون

لحزننا ويبدلون أموالهم وأنفسهم فينا

أولئك منا وإلينا .

Seid die Helfer (Ansar) Allahs

Allah, der Erhabene und Majestätische bedarf nicht der Hilfe irgendeines Geschöpfs, denn er ist der Mächtige und Reiche (...und Allah ist der Reiche und ihr seid die Armen);...O ihr Menschen, ihr seid die Bedürftigen zu Allah und Allah ist der Reiche und Gepriesene. Was mit der „Hilfe“ (Nussra) gemeint ist, ist der Schutz Seiner Religion, Seine auserwählten Sündlosen, Muhammad und sein reiner Haushalt und nicht die Unterstützung der Feinde Muhammads und seiner Familie. Es wurde folgendes überliefert: „Wer einen unserer Feinde unterstützt, hat gegen uns gehandelt.“

Ihre (ع) Unterstützung kann unter anderem dadurch ausgeführt werden:

Durch die Zunge

Das geschieht dadurch, dass man ihre (ع) Grundsätze und Credos verteidigt und schützt, und hierfür benötigt man reichlich Wissen und Erkenntnis und die Regeln der Diskussion. Es wird überliefert, dass Imam Musa al-Kadhem (ع) folgendes zu Muhammad ibn al-Hakim sagte: „Rede mit den Menschen!. Zeige ihnen die Wahrheit, in der du weilst und die Fehlleitung, auf der sie sich befinden.“

يقول الإمام موسى الكاظم ﷺ لمحمد بن حكيم: "كَلِّمِ النَّاسَ،
وَبَيِّنْ لَهُمُ الْحَقَّ الَّذِي أَنْتَ عَلَيْهِ، وَبَيِّنْ لَهُمُ الضَّلَالَةَ الَّتِي هُمْ عَلَيْهَا"

Imam Jaafar al-Sadeq (ع) sagte zu Hischam ibn al-Hakam (رض) (einer seiner Gefährten und einer der wichtigsten Verteidiger der Ahl-ul-Bayt (ع):

„Jemand, wie dich, soll mit den Menschen reden.“

Und er (ع) sagte, als er von der Kunde des Todes von Jaafar al-Tayyar (رض) hörte:

„Möge Allah sich dem Tayyar erbarmen und ihm Freude und einen (barmherzigen) Blick gewähren, denn er wehrte viele Gegner von uns, der Ahl-ul-Bayt (ع), ab.“

وقال ﷺ لما بلغه موت محمد بن الطيار: "رحم الله الطيار،
ولقاه نَصْرَةً وسروراً، فلقد كان شديد الخصومة عتاً أهل البيت"

Und von dem, was unter der „Hilfe durch die Zunge“ zu verstehen ist, ist das Erwähnen ihrer Vorzüglichkeiten und Erschwernisse.

Es wurde vom Imam Jaafar al-Sadeq (ع) überliefert:

„Ihr setzt euch hin und redet? Diese Sitzungen liebe ich, belebt unsere Angelegenheiten. Möge Allah sich dem erbarmen, der unsere Angelegenheiten belebt.“

فقد ورد عن الإمام الصادق ﷺ: "أجلسون وتحدثون؟ تلك
المجالس أحبها، أحيوا أمرنا رحم الله من أحيأ أمرنا".

Und von ihm (ع) ist folgendes überliefert: „Besucht euch gegenseitig, denn eure Besuche beleben eure Herzen und gedenken unserer Überlieferungen. Und unsere Überlieferungen sorgen für gegenseitige Zuneigung zwischen euch, wenn ihr sie umsetzt, so werdet ihr gerettet und rechtgeleitet, und wenn ihr sie außer acht lasst, so werdet ihr leiden und fehlgeleitet werden. So nimmt unsere Überlieferungen und ich werde der Führer eurer Rettung sein.“

وعنه ﷺ: "تراوروا فإن زيارتكم إحياء لقلوبكم وذكراً
لأحاديثنا، وأحاديثنا تعطف بعضكم على بعض، فإن أخذتم بها
رشدتم ونجوتم، وإن تركتموها ضللتكم وهلكتم، فخذوا بها وأنا
ببجاتكم زعيم".

Und weiter ist von Imam Jaafar al-Sadeq (ع) überliefert: „Keine Ansammlung von Menschen kommt beisammen, welches nicht Allah den Erhabenen, und uns (Ahl-ul-Bayt) gedenkt, ohne dass diese Versammlung zur Reue (Tassra) am Tage der Auferstehung wird.“

وعنه عليه السلام: "ما إجتمع في مجلس قوم لم يذكروا الله عز وجل ولم يذكرونا إلا كان ذلك المجلس حسرة يوم القيامة".

Mit dem Herzen: Und das geschieht durch die aufrichtige Liebe zu ihnen (Ahl ul-Bayt) und das Abstandnehmen von ihren Feinden.

So wird von Imam Musa alKazim (ع) überliefert: „Möge Allah sich unserer Partisanenschaft erbarmen, die an unserer Liebe festhalten in der Zeit der Entrücktheit unseres Auferstehenden (al-Mahdi) (عج), die standhaft auf unserer Freundschaft/Anhängerschaft und auf das Abstandnehmen von unseren Feinden bestehen. Jene sind von uns und wir sind von ihnen. Sie sind mit uns als Führer zufrieden und wir sind mit ihnen als Anhängerschaft zufrieden. So möge Allah sich ihrer erbarmen. Und sie sind bei Allah, mit uns und weilen auf demselben Rang wie wir, am Tage der Auferstehung.“

فقد ورد عن الإمام موسى الكاظم عليه السلام: "طوبى لشيعتنا المتمسكين بمحبتنا في غيبة قائمنا عليه السلام ، الثابتين على موالاتنا والبراءة من أعدائنا، أولئك منا ونحن منهم، قد رضوا بنا أئمة ورضينا بهم شيعة، فطوبى لهم، ثم طوبى لهم، وهم والله معنا في درجاتنا يوم القيامة".

Und von Aba Abdillah (ع) wird überliefert: „Jeder, der nicht wegen dem Glauben liebt und nicht wegen dem Glauben verabscheut, hat keinen Glauben.“

وعن أبي عبد الله عليه السلام قال: "كل من لم يحب على الدين ولم يبغض على الدين، فلا دين له" ^(٢).

Es wurde zu unserem Imam Jaafar al-Sadeq (ع) gesagt: „So und so ist von eurer Anhängerschaft, doch er ist zu schwach, um von euren Feinden Abstand zu nehmen. Da sagte er (ع): „O Weh, o weh, es lügt wer sagt, dass er uns liebt und nicht von unseren Feinden Abstand nimmt.“

وقيل لمولانا الامام جعفر الصادق عليه السلام: إن فلاناً يواليكم، إلا أنه يضعف عن البراءة من عدوكم. قال عليه السلام: "هيهات، كذب من ادعى محبتنا ولم يترأ من عدونا".

Und von unserem Imam Ali ibn Musa al-Rida (ع) wird tradiert, dass er sagte: „Der vollkommene Glaube liegt in unserer Führerschaft und das Abstandnehmen von unseren Feinden.“

وعن مولانا الرضا عليه السلام قال: " كمال الدين ولايتنا والبراءة من عدونا" ^(١).

Und von der Unterstützung durch das Herz ist folgendes:

Die Entschlossenheit unseren Führer al-Mahdi (عج) in der Zeit seiner Erscheinung und der Erblühung seines Lichtes zu unterstützen, denn es wurde von Imam Jaafar alSadeq (ع) überliefert: „Ich nehme mich nicht von den Märtyrern des Taff aus und ich sehe meinen Lohn nicht geringer als ihren, denn von meiner Absicht ist die Hilfe, wenn ich an dem Tag (Aschura) anwesend gewesen wäre; und so sind auch unsere Anhängerschaft Märtyrer, und wenn sie in ihren Betten sterben.“

فقد ورد عن مولانا الإمام الصادق عليه السلام: "إني لا أخرج نفسي من شهداء الطفوف ولا أعد ثوابي أقل منهم ، لأن من تبي النصره لو شهدت ذلك اليوم وكذلك شيعتنا هم الشهداء وإن ماتوا على فرشهم".

Mit dem Vermögen: Und das geschieht dadurch, dass man einen Teil seines Vermögens als Geschenk für Sa7eb al-Zaman (Herrscher der Zeit al-Mahdi) (عج) einteilt, so wie man imstande ist, denn es wurde folgendes überliefert: „Ein Dirham für den Imam ist besser und vorzüglicher, als 1000 Dirham, die was anderes von die guten Zwecken beabsichtigt.“

فقد ورد بالروايه "درهم يوصل به الامام أفضل من ألف درهم فيما سواه من وجوه البر".

Und das Erreichen des Imam (عج) in der Zeit seiner Entrücktheit geschieht dadurch, dass man Institutionen finanziell unterstützt, mit denen er (عج) zufrieden ist und sie liebt, Versammlungen, die ihre (Ahl ul-Bayt) Angelegenheiten gedenken und zu ihrem Weg einladen (...).

Daher werden wir – so Allah will – versuchen durch diese Worte, die entrechtete „Herrin“ der Frauen, die Reine, Geläuterte, wahrhaftige Fatima al-Zahraa (ع) zu verteidigen und einige Fragen bezüglich des Unrechts, welches ihr angetan wurde, zu beantworten.

Einige Fragen zur Tragödie von Fatima Zahra'

Von unserer „Herrin“ Fatima al-Zahraa (ع): „O ihr versammelter Rest, ihr Mitglieder des Stammes und ihr den Islam umarmenden!

Was ist das für eine Zeit, in der ihr mir nicht zur Hilfe eilt und die Passivität an meiner Unterstützung und das Vernachlässigen meines Rechts und das Beharren mir Unrecht zu tun?“

يا معشر البقية وأعضاء الملة
وحضنة الإسلام! ما هذه الفترة عن
نصرتي، والونية عن معونتي، والغمزة
في حقي، والسنة عن ظلامتي (١٠٧)

(Aus ihrer bekannten Rede in der Moschee ihres Vaters des Gesandten Allahs (ﷺ))

[Weiter zum Inhalt](#)